



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

Budget 2009 des Kantons Graubünden

Medienorientierung
Chur, 3. Oktober 2008



Die Eckwerte zum Budget 2009

	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2009	Abweichung vom Vorjahresbudget	
	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken	%
Laufende Rechnung					
Aufwand	2'334.2	2'449.7	2'407.8	-41.9	-1.7
Ertrag	2'384.3	2'505.6	2'421.1	-84.5	-3.4
Ertragsüberschuss	50.1	55.9	13.3	-42.6	-76.2
Investitionsrechnung					
Ausgaben	389.9	421.0	422.9	1.9	0.5
Einnahmen	204.9	216.5	201.0	-15.5	-7.2
Nettoinvestitionen	185.0	204.5	221.9	17.4	8.5
Selbstfinanzierung	307.8	259.2	178.4	-80.8	-31.2
Finanzierungssaldo	122.8	54.7	-43.5	-98.2	-179.4
Selbstfinanzierungsgrad	166.4%	126.8%	80.4%	-	-

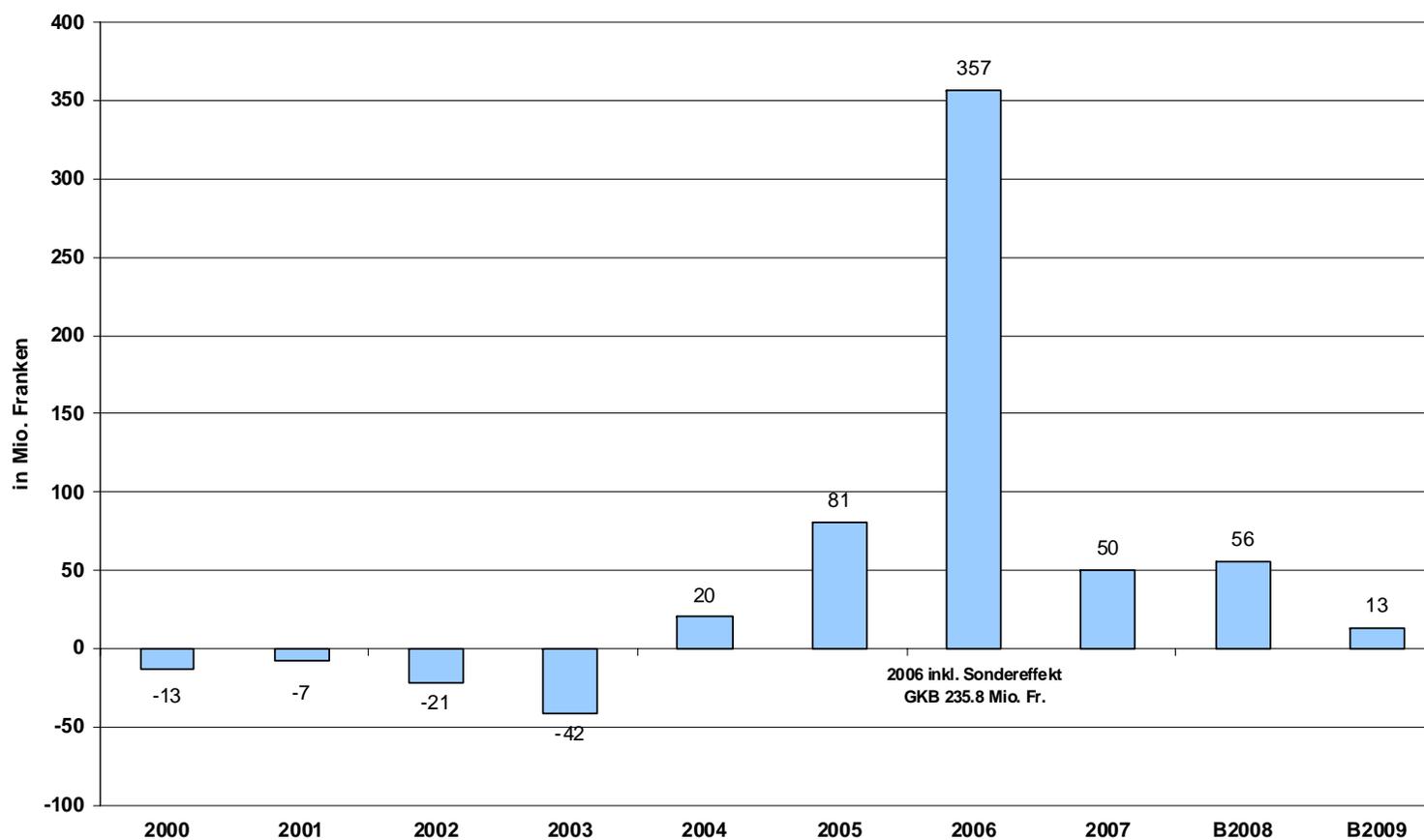


Wichtiges im Überblick: Trotz Finanzkrise ein gutes Budget

- **Konjunktur 2009: Abkühlung, aber dennoch Wachstum von 1.3%, Teuerung unter 2%**
- **Laufende Rechnung: Überschuss von rund 13 Mio. Franken**
 - Finanzplan eingehalten
 - trotz Steuersenkungen von über 100 Mio. Franken
 - trotz höherem Personalaufwand
- **Investitionsrechnung: deutlich höhere Nettoinvestitionen**
 - wegen tieferer Beiträge (NFA)
 - grösster Zuwachs bei Hochbauten
 - nicht mehr alle Investitionen aus Eigenmitteln finanziert
- **Eigenkapital: kann nochmals gesteigert werden**
 - wichtig wegen Ertragsausfällen (Steuern)
 - Mehrbelastungen (Regierungsprogramm, Bündner NFA)

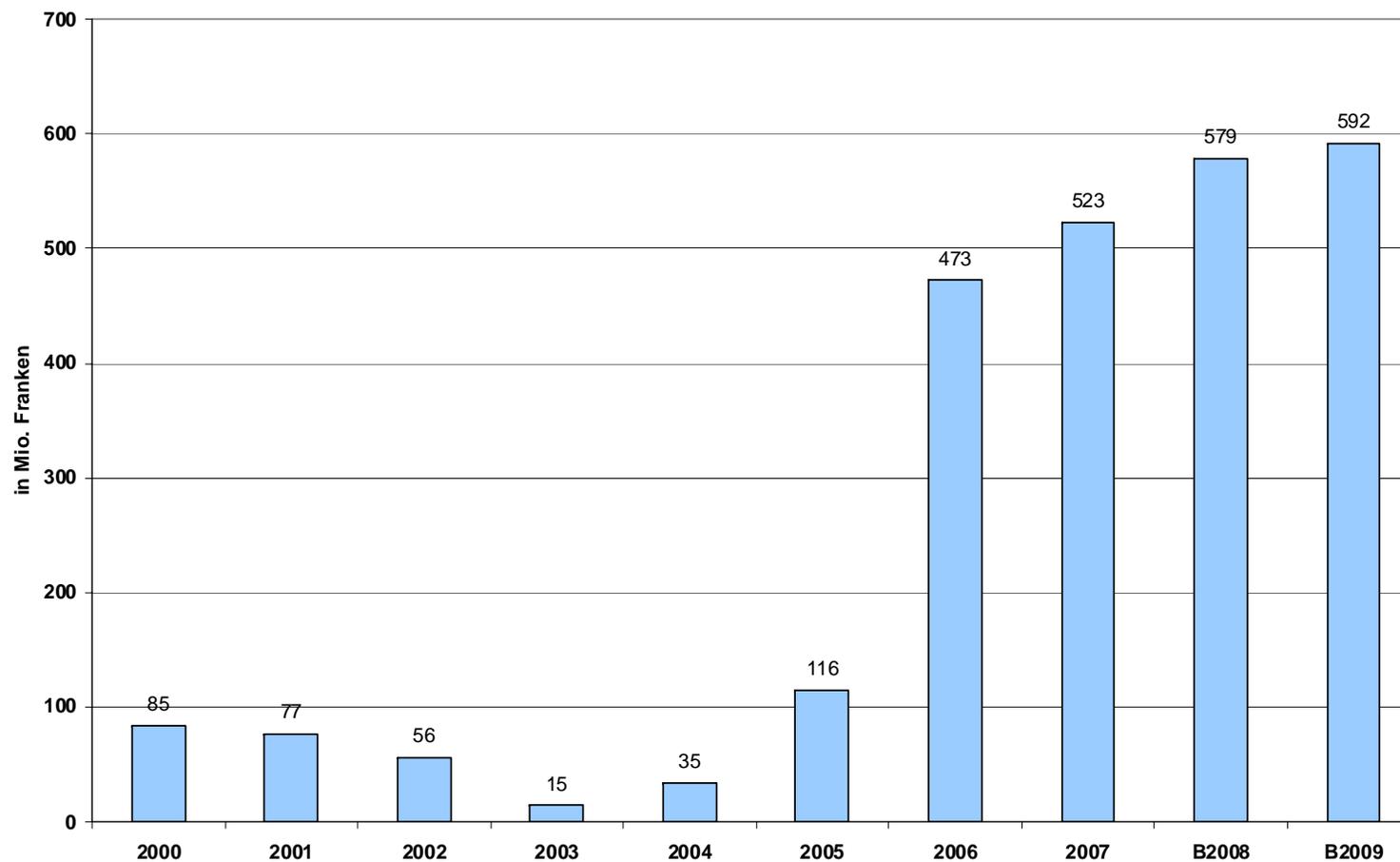


Saldo Laufende Rechnung: 2009 erneut ein Überschuss



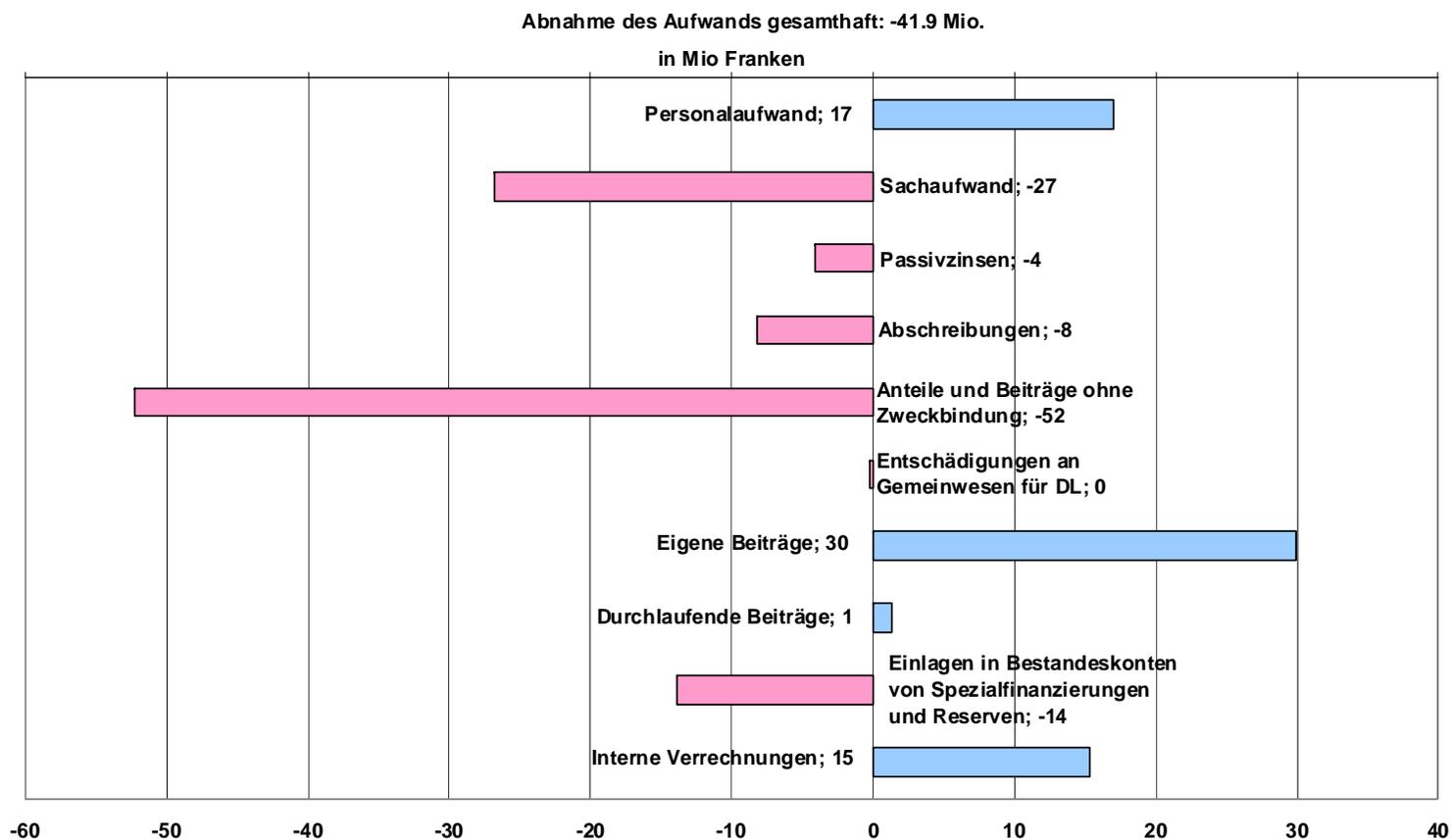


Sehr gute Eigenkapitalbasis von rund 600 Mio. Franken



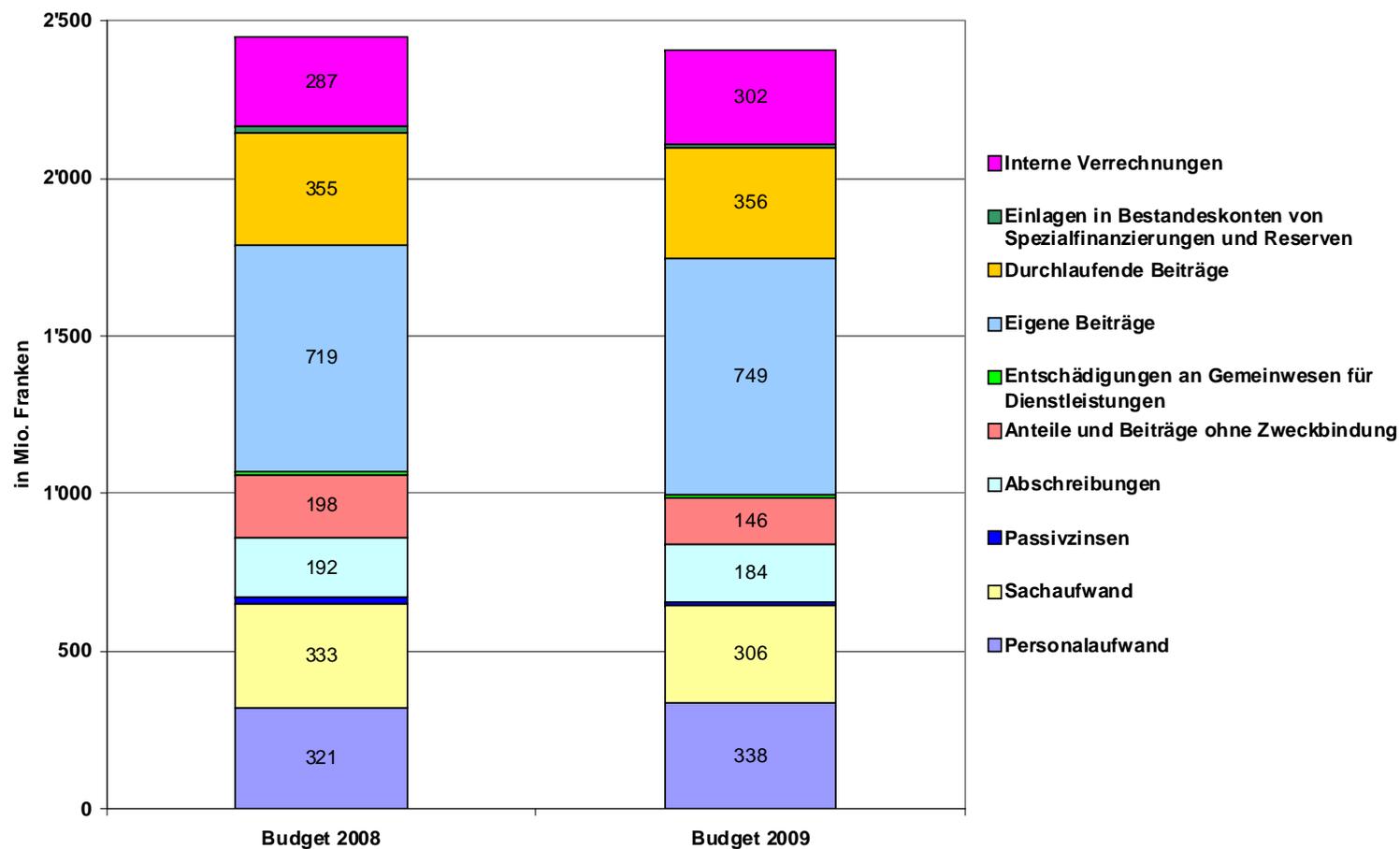


Aufwand 2009 zu 2008: Rückgang um 42 Mio. Franken



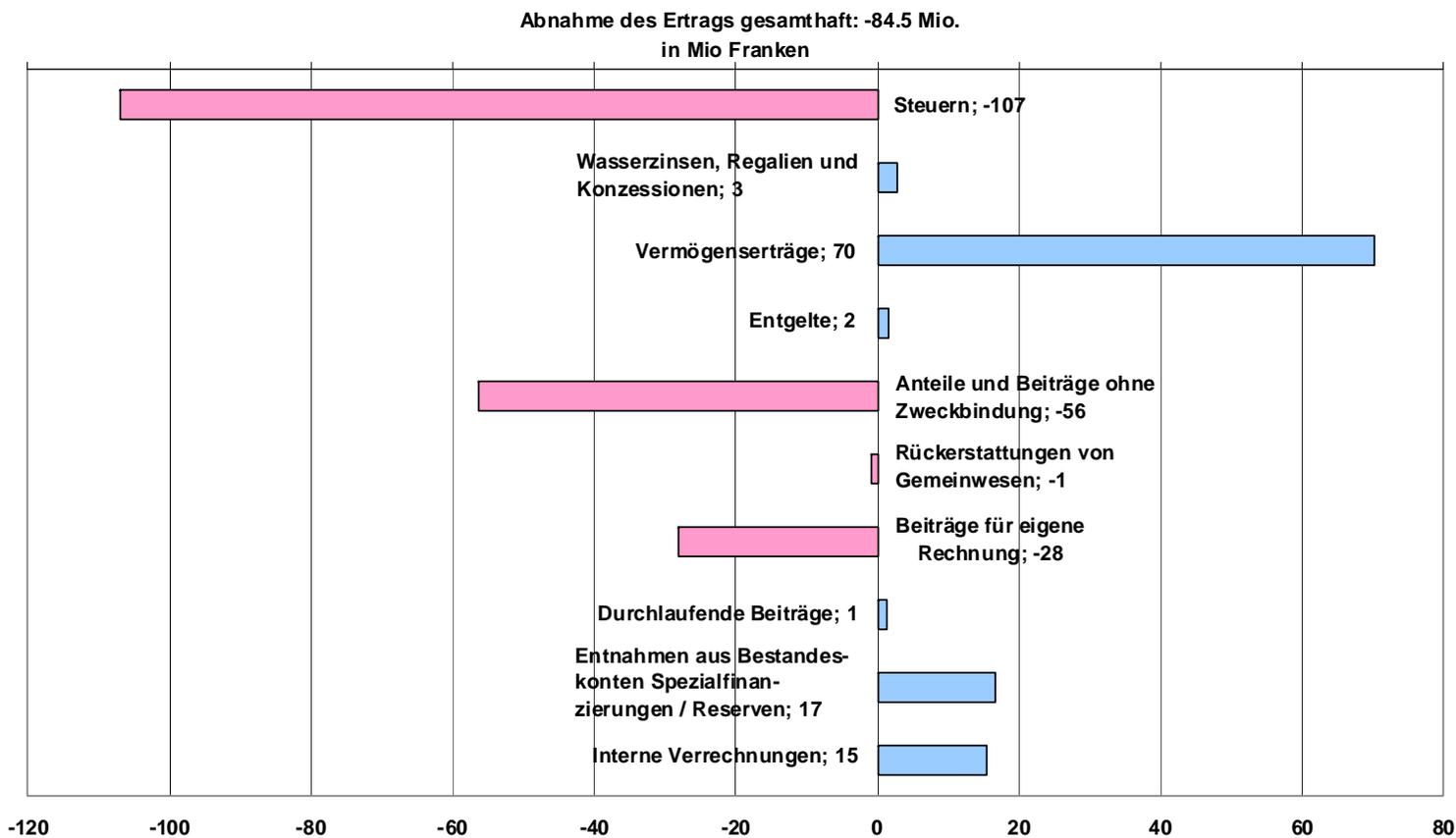


Struktur des staatlichen Aufwands: fast die Hälfte Beiträge



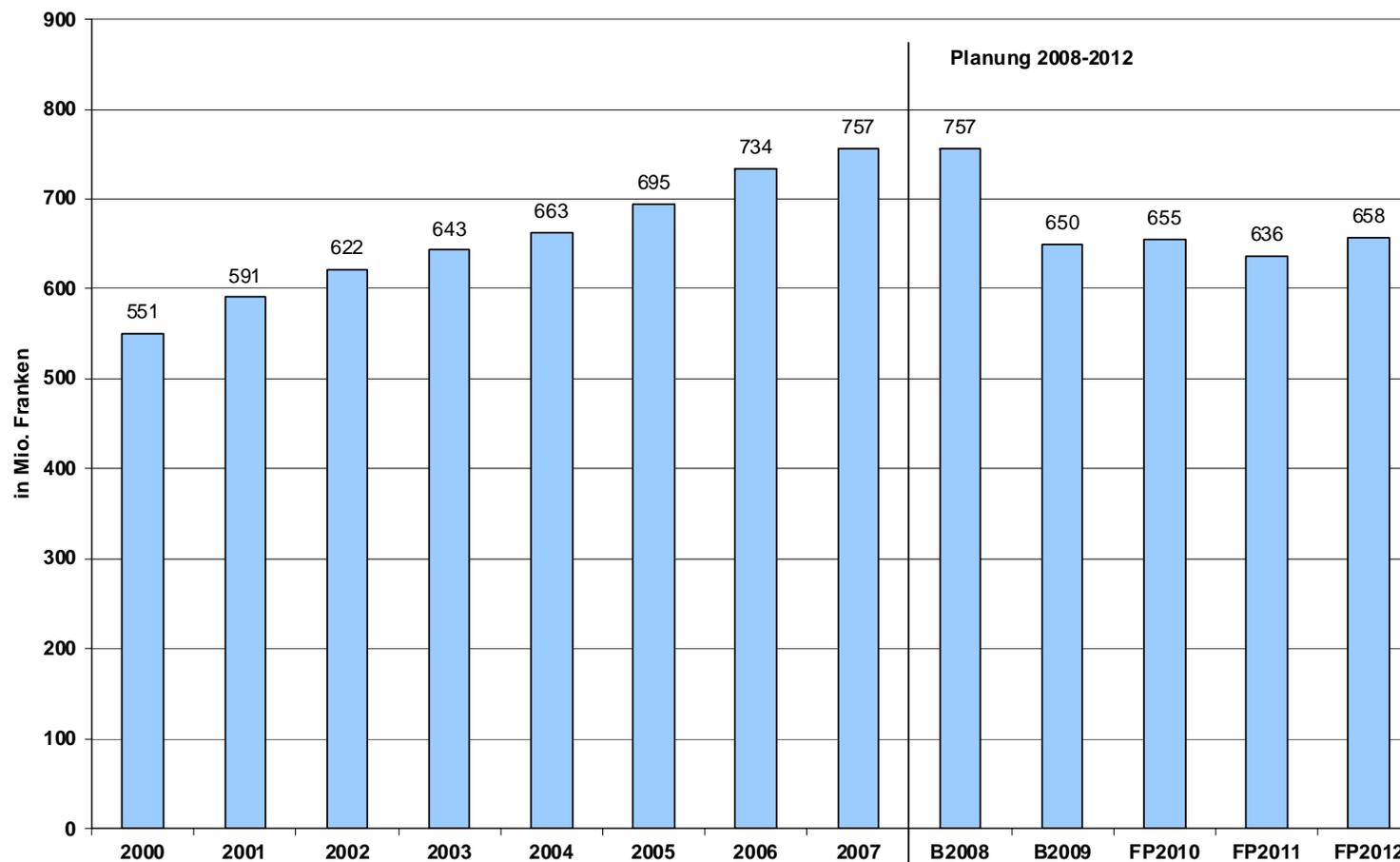


Ertrag 2009 zu 2008: Rückgang um 85 Mio. Franken



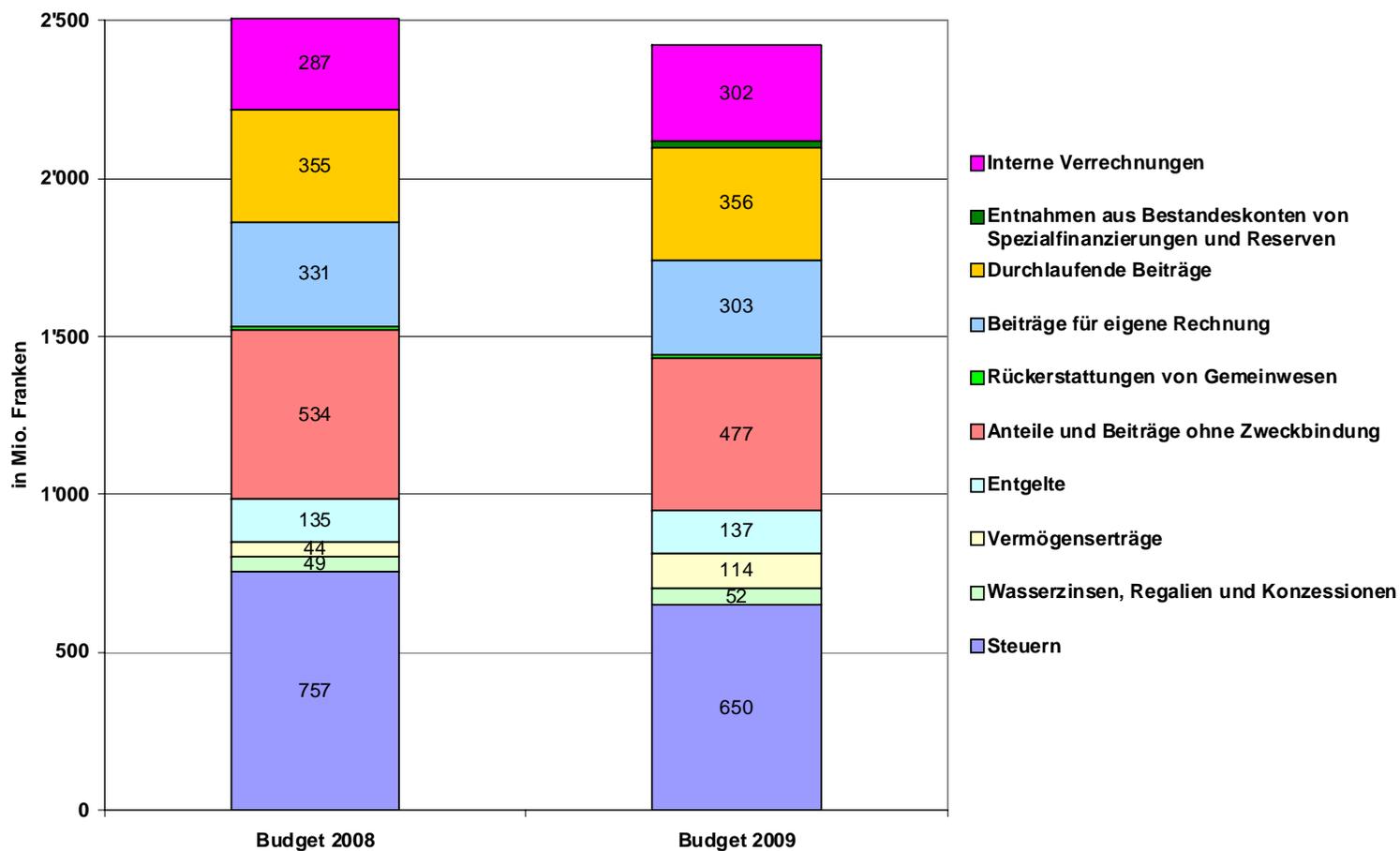


Kantonssteuern: Steuererleichterungen wirken ab 2009



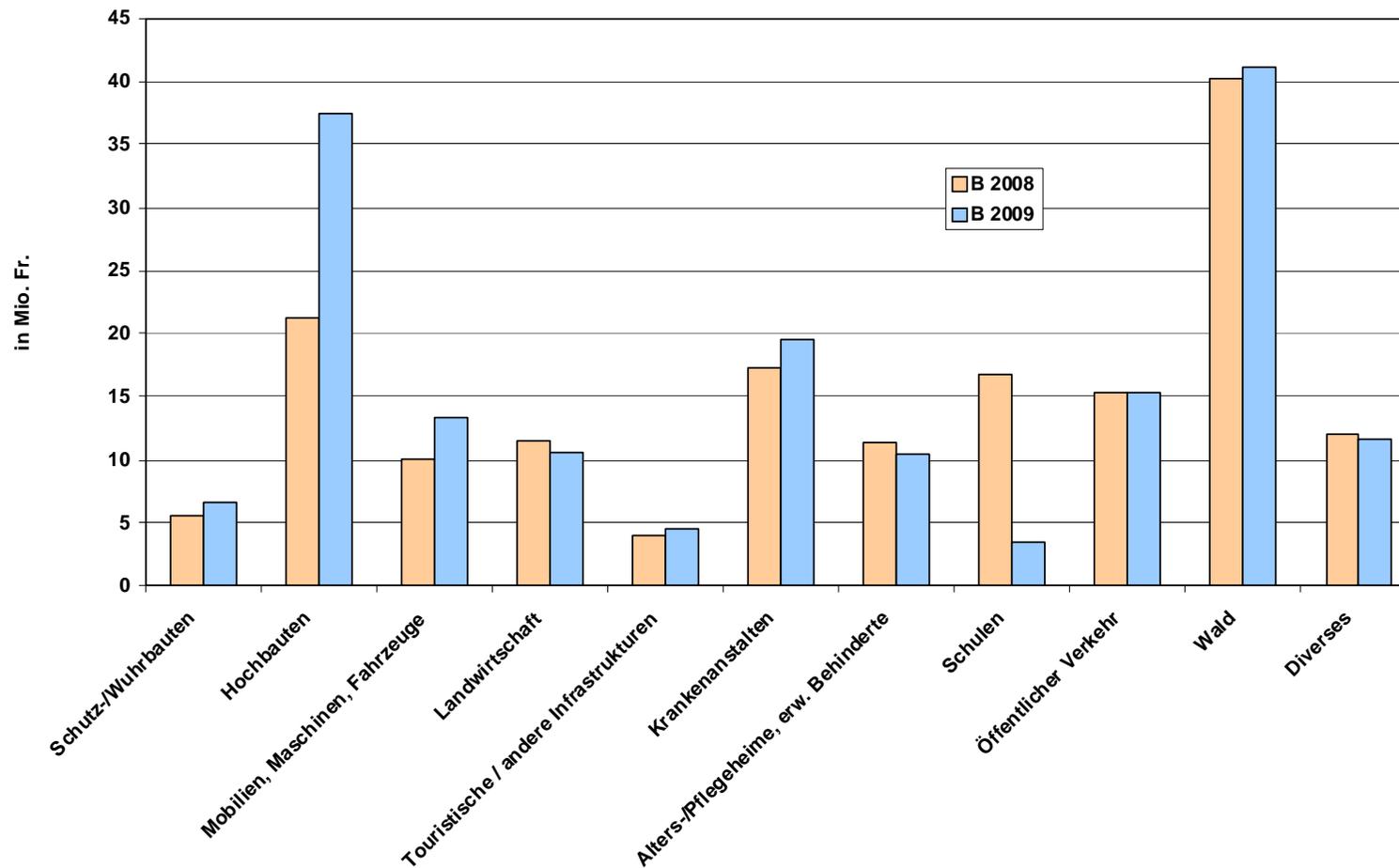


Struktur der staatlichen Erträge: Steueranteil 27% (VJ 30%)



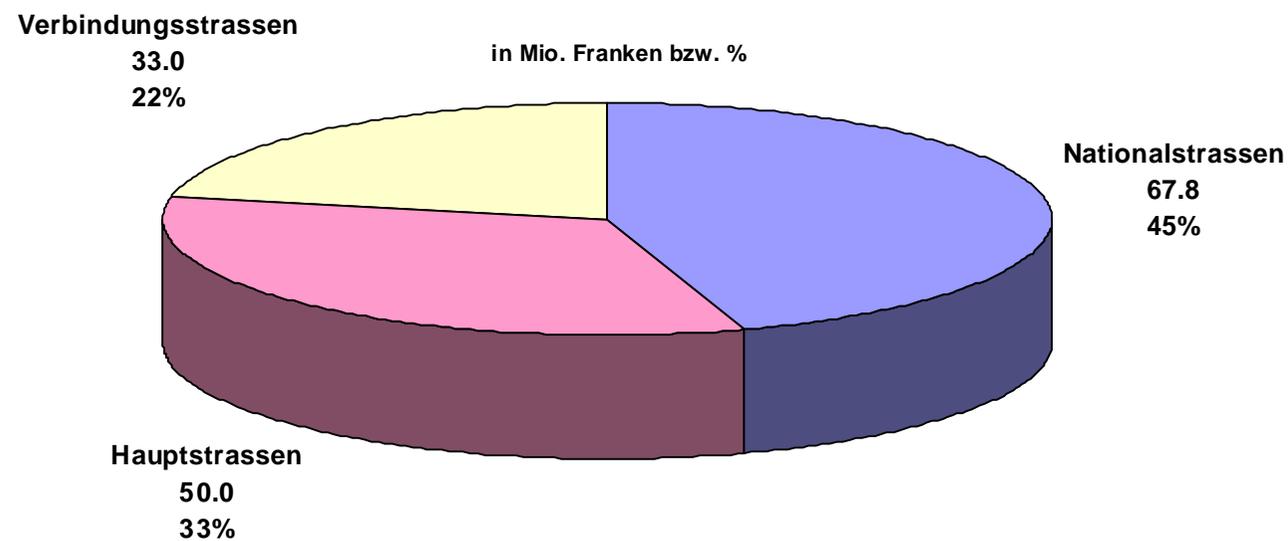


Investitionen 2009 (ohne Strassen): Mehrausgaben für Hochbauten





Investitionen 2009 Strassen: Ausbau für 150 Mio. Franken





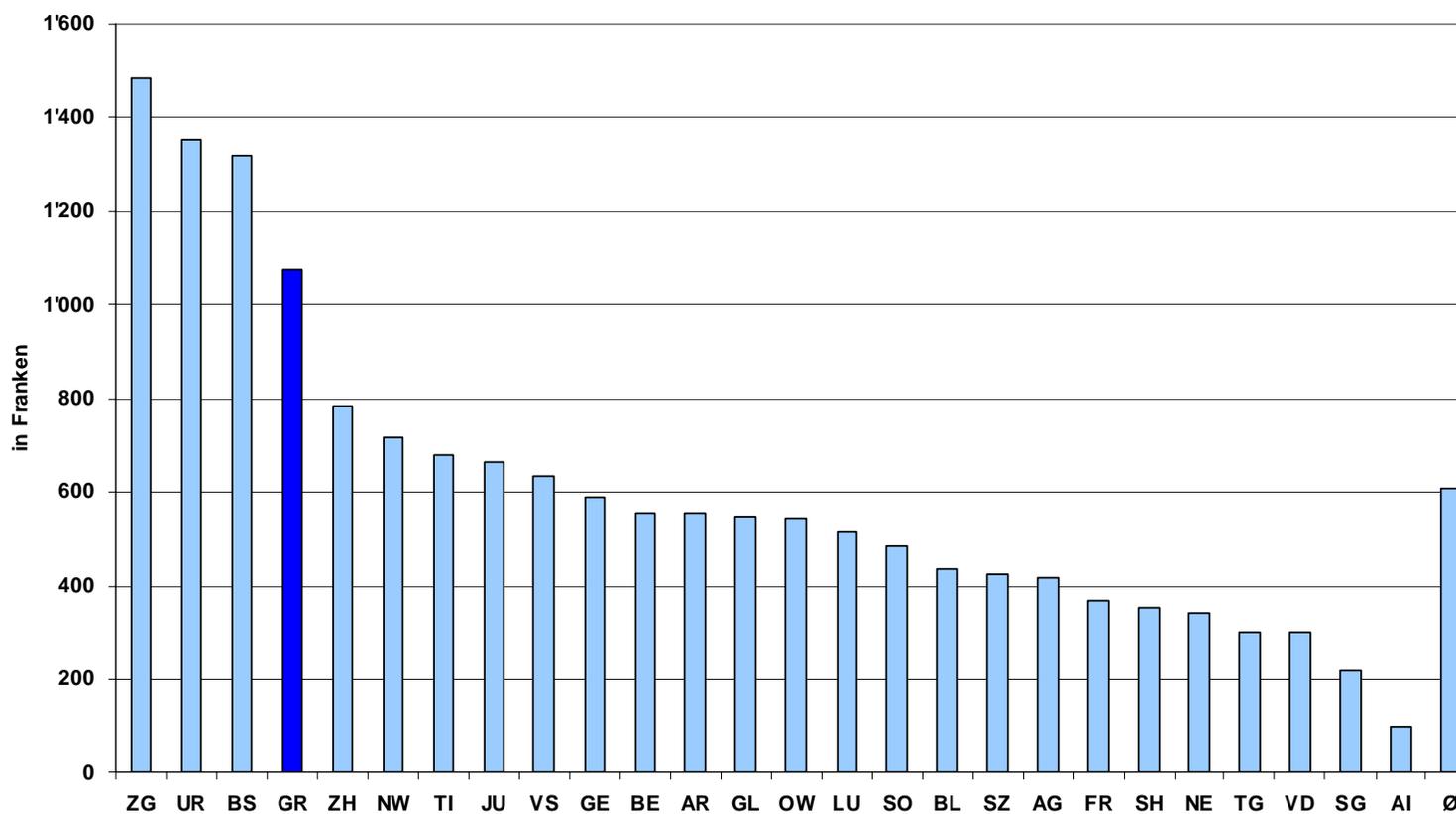
Investitionen 2009: die zehn grössten Vorhaben (Sachgüter)

	Vorhaben	Bereich	Betrag 2009 (Mio. Fr.)
1	Ausbau Nationalstrassen (A13, Prättigau)	Strassen	67.8
2	Sanierung Bündner Kantonsschule	Hochbauten	18.6
3	Ausbau Hauptstrasse Julier, Maloja	Strassen	16.5
4	Ausbau Hauptstrasse Oberalp	Strassen	13.6
5	Erwerb Grossratsgebäude	Hochbauten	8.8
6	Ausbau Verb.strasse zur Engadiner-/Malojastrasse	Strassen	8.5
7	Sicherheitsfunknetz POLYCOM	Mob. / Masch.	7.0
8	Ausbau Hauptstrasse Engadin	Strassen	6.3
9	Anschaffungen / Projekte EDV	Mob. / Masch.	4.5
10	Mediothek / Hörsaal PHGR	Hochbauten	4.0



Pro-Kopf-Investitionsausgaben im nationalen Vergleich

Nettoinvestitionen pro Einwohner (Budget 2007)



Quelle: Kredithandbuch Schweizer Kantone, Credit Suisse, 2007)



Ausblick 2010-2012

- **Konjunkturelle Abkühlung setzt sich fort**
- **Finanzkrise als grosser Unsicherheitsfaktor**
- **Sinkende Steuererträge**
- **Höherer Aufwand im Sozial- und im Gesundheitsbereich**
- **Hoher Investitionsbedarf (u. a. verschiedene Hochbauprojekte)**
- **Gute Eigenkapitalbasis**



Weitere Auskünfte zum Budget 2009

Regierungsrat Dr. Martin Schmid, Telefon 081 257 32 01
Vorsteher des Departements für Finanzen und Gemeinden

Andrea Seifert, Telefon 081 257 33 01
Vorsteher der Finanzverwaltung



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

Besten Dank für Ihr Interesse

